

Reisewarnung für Mallorca: Heftige Gewitter bringen Flugverspätungen

Heftige Regenfälle führen am Flughafen Mallorca zu stundenlangen Verspätungen. Wetterwarnung für Mittwoch: Alarmstufe Orange.

Der Flughafen Mallorca kämpft zurzeit mit erheblichen Verspätungen, nachdem eine ungewöhnlich heftige Wetterfront die Reisepläne vieler Urlauber durcheinandergebracht hat. Diese unerwarteten Regenfälle und begleitenden Gewitter sind nicht nur ärgerlich für die Reisenden, sondern haben auch weitreichende Auswirkungen auf den Flugverkehr. Einmal mehr zeigt sich, wie wetterabhängig der Reiseverkehr ist.

Seit dem Nachmittag des jüngsten Tages bewegen sich die Flugzeuge am beliebten Ferienziel mindestens anderthalb bis zwei Stunden später als ursprünglich geplant. Die Situation könnte sich am Mittwoch noch weiter verschärfen. Der nationale Wetterdienst Aemet hat für diesen Tag eine orangefarbene Warnstufe ausgegeben, was darauf hinweist, dass die Reisenden sich auf noch heftigerer Wetterlage einstellen sollten.

Schweres Unwetter in Aussicht

Die Warnungen des Wetterdienstes sind eindringlich: Bis zu 90 Liter Regen pro Quadratmeter könnten in kurzen Zeiträumen fallen, begleitet von Sturmböen, die Geschwindigkeiten von über 120 Kilometern pro Stunde erreichen können. Solche Wetterphänomene sind nicht nur gefährlich, sie sorgen auch für eine extreme Beeinträchtigung des Flugbetriebs. Besonders zu beachten ist, dass die Warnungen von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

gelten, was für die Reisenden eine lange Zeitspanne darstellt, in der Verspätungen und Flugausfälle zu erwarten sind.

Das hat bereits zu langfristigen Störungen geführt. Vor drei Wochen, als ein ähnliches Unwetter herrschte, mussten etwa 20 Prozent aller Flüge gestrichen werden, wodurch viele Passagiere tagelang auf ihre Ersatzflüge warten mussten. Diese wiederholten Vorfälle sind frustrierend, sowohl für die Reisenden als auch für die Airlines.

Passagiere werden dringend aufgefordert, sich vor ihrem geplanten Abflug über mögliche Änderungen der Abflugzeiten zu informieren. Die spanische Flugsicherheitsbehörde Enaire weist darauf hin, dass dies am besten direkt über die Fluggesellschaften oder die Internetseite des spanischen Flughafenbetreibers Aena geschehen sollte.

Die Vorhersagen deuten darauf hin, dass sich die Situation am Donnerstag etwas beruhigen könnte, da die Unwetterwarnungen dann aufgehoben werden. Dennoch bleibt das Wetter wechselhaft, und Reisende sollten sich weiterhin auf unvorhergesehene Entwicklungen einstellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)